



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 17. Juli 2013 (19.07)
(OR. en)**

**18768/1/11
REV 1**

**VISA 274
COEST 509**

FREIGABE

des Dokuments	18768/11 RESTREINT UE/EU RESTRICTED
vom	19. Dezember 2011
Neuer Status:	Öffentlich zugänglich

Betr.:

Verhandlung im Hinblick auf den Abschluss eines Abkommens zwischen der Europäischen Union und

- der Russischen Föderation zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Russischen Föderation über die Erleichterung der Ausstellung von Visa für Bürger der Europäischen Union und für Staatsangehörige der Russischen Föderation
- der Ukraine zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Ukraine über Erleichterungen bei der Erteilung von Visa
- der Republik Moldau zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Moldau über Erleichterungen bei der Erteilung von Visa

Die Delegationen erhalten in der Anlage die freigegebene Fassung des obengenannten Dokuments.

Der Wortlaut dieses Dokuments ist mit dem der vorherigen Fassung identisch.



RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION

Brüssel, den 19. Dezember 2011 (21.12)
(OR. en)

18768/11

RESTREINT UE/EU RESTRICTED

VISA 274
COEST 509

BERATUNGSERGEBNISSE

des Ausschusses der Ständigen Vertreter
vom 12. Dezember 2011

Betr.: Verhandlung im Hinblick auf den Abschluss eines Abkommens zwischen der Europäischen Union und

- der Russischen Föderation zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Russischen Föderation über die Erleichterung der Ausstellung von Visa für Bürger der Europäischen Union und für Staatsangehörige der Russischen Föderation

- der Ukraine zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Ukraine über Erleichterungen bei der Erteilung von Visa

- der Republik Moldau zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Moldau über Erleichterungen bei der Erteilung von Visa

Der Ausschuss hat auf seiner Tagung vom 12. Dezember auf der Grundlage des Dokuments 18031/11 (Einstufung RESTREINT UE/EU RESTRICTED) die einzige noch offene Frage zu den Verhandlungen über den Abschluss der obengenannten Abkommen mit der Russischen Föderation, der Ukraine bzw. der Republik Moldau, nämlich die Frage der Dienstpässe, geprüft.

Der Vorsitz stellte abschließend fest, dass ein hinreichendes Maß an Unterstützung für den Kompromissvorschlag des Vorsitzes (Dokument 18031/11) besteht. Ferner stellte der Vorsitz fest, dass eine Minderheit der Delegationen nach wie vor Sicherheitsbedenken hegt. In Anbetracht des sensiblen Charakters des Dossiers forderte der Vorsitz die Kommission nachdrücklich auf, weiter über diese Frage zu berichten.

RESTREINT UE/EU RESTRICTED

Für die Zwecke der Abkommen mit der Ukraine bzw. der Republik Moldau schlug der Vorsitz folgenden Entwurf einer Erklärung der EU vor:

"Die Europäische Union erkennt die Bedeutung der Voraussetzungen an, unter denen eine Befreiung der Inhaber biometrischer Pässe von der Visumpflicht zur Anwendung kommt, betont jedoch zugleich, dass jeglicher Missbrauch des Systems zur Ausstellung von Dienstpässen in [der Ukraine] [der Republik Moldau] zu vermeiden und zu bekämpfen ist. [Artikel 14 Absatz 5] [Artikel 15 Absatz 5] des Abkommens können im Falle eines Missbrauchs entsprechend angewendet werden."
